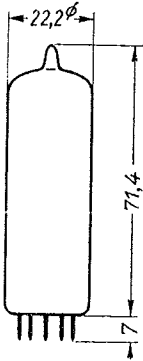
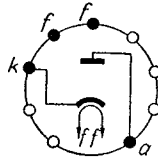


UY 82^{*)}

EINWEG- GLEICHRICHTERRÖHRE



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	60	V
Heizstrom	I_f	100	mA

Betriebswerte:

Wechselspannung	$U_{\sim \text{eff}}$	250	220	V
bei einem Gleichstrom beträgt die Gleichspannung	I	180	180	mA
Vorwiderstand	$R_v \text{ min}$	80	70	Ω
Ladekondensator	$C_L \text{ max}$	100	100	μF

Grenzwerte:

Sperrspannung	$U_{\text{sperr max}}$	700	V
Max. entnehmbarer Gleichstrom	I_{max}	110	mA
Ladekondensator	$C_L \text{ max}$	100	μF
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k \text{ max}}$	350	V
	f neg., k pos.		

*) Röhre befindet sich in der Entwicklung

VEB FUNKWERK ERFURT

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt – Fernruf 5071 – Fernschreiber 055306

Nenngröße: 62 (nach DIN 41539)

Socket: 9stiftiger Miniatursocket (Noval)

Gewicht: ca. 18 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 65 13 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 62:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 517283, 517285/86
oder

Exportbüro für Elektronenröhren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 636584 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten